

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Dessau-Roßlau ist ein kreisfreies Oberzentrum im Land Sachsen-Anhalt. Durch die Lage inmitten der wunderschönen Auenlandschaft der Flüsse Elbe und Mulde und durch ein breit gefächertes Kulturangebot besitzt Dessau-Roßlau einen hohen Freizeitwert.

Das in Dessau beheimatete Bauhaus wie auch das Dessau-Wörlitzer Gartenreich stehen auf der UNESCO-Welterbeliste.

Dessau-Roßlau ist aufgrund des vielfältigen Kita- und Schulangebots und der günstigen Lebenshaltungskosten ein idealer Wohnort für Familien. Die Museen, das Theater, der Dessauer Tierpark und die Schlösser und Parkanlagen bieten ein abwechslungsreiches Freizeitangebot.

Im Jugendamt der Stadt Dessau-Roßlau ist **zum 1. Januar 2026** eine Stelle in der

Sachbearbeitung Jugendgerichtshilfe

unbefristet zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Mitwirkung in jugendgerichtlichen Verfahren sowie Unterstützung der beteiligten Behörden und Gerichten bei der Entscheidungsfindung durch Erforschung der Persönlichkeit, der Entwicklung und deren Umwelt der Beschuldigten und Einbringen von erzieherischen Gesichtspunkten in das Verfahren
- Information, Beratung und Begleitung von Jugendlichen und Heranwachsenden vor, während und nach einem Strafverfahren sowie Beratung der Personensorgeberechtigten
- Mitwirkung an verschiedenen Formaten der Qualitätsentwicklung
- Sicherstellung des Schutzes personenbezogener Daten gem. §§ 61 - 65 SGB VIII
- Sicherstellung von nachvollziehbaren Aktenordnungen und Entscheidungen sowie digitale Aktenführung
- Unterstützung bei der Weiterentwicklung der inhaltlichen und konzeptionellen Arbeit des Sachgebietes

Zu unseren fachlichen und persönlichen Anforderungen gehören u. a.:

- Sozialarbeiter und Sozialpädagogen mit staatlicher Anerkennung (m/w/d)
oder
Diplompädagogen, Erziehungswissenschaftler (Bachelor/Master) oder Kindheitspädagogen (Bachelor/Master) (jeweils m/w/d), die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und ihrer Erfahrungen (zwingender Nachweis der fachlichen und qualitativen Verwendungsbreite) entsprechende Tätigkeiten von Sozialarbeitern bzw. Sozialpädagogen (m/w/d) mit staatlicher Anerkennung ausüben.
- Führerschein Klasse B

Erwünscht sind u. a.:

- mehrjährige Berufserfahrung
- fundierte Rechtskenntnisse im SGB VIII und BGB
- sozialpädagogische und psychologische Fachkenntnisse, besonderes Fachwissen im Verwaltungs- und Familienrecht, Zivil- und Zivilprozessrecht
- Engagement und Eigeninitiative
- Gesprächsführungskompetenzen und Einfühlungsvermögen
- Fähigkeit zum Arbeiten mit Zielen sowie Kooperationsfähigkeit

Das bieten wir Ihnen:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in der **Entgeltgruppe S 12** TVöD-V (Sozial- und Erziehungsdienst)
Die monatliche Bruttovergütung in dieser Entgeltgruppe variiert je nach einschlägiger Berufserfahrung und Erfahrungszeit zwischen 3.362,77 € in der Stufe 1 und 4.623,17 € in der Endstufe 6. Eine Anerkennung einschlägiger Berufserfahrung gemäß § 16 Abs. 2 TVöD ist nur möglich, wenn dafür entsprechende Nachweise vorgelegt werden.
- eine **Teilzeitbeschäftigung von 35 Wochenarbeitsstunden**
- eine umfassende Einarbeitung
- umfangreiche in- und externe Qualifizierungsangebote
- regelmäßig die Möglichkeit zur Fall- und Einzelsupervision
- Familienfreundlichkeit durch flexible Arbeitszeiten
- betriebliche Altersvorsorge sowie vermögenswirksame Leistungen
- Jahressonderzahlung sowie leistungsorientierte Bezahlung
- gesundheitsfördernde und –erhaltende Maßnahmen im Rahmen unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements
- aktive Gestaltungsmöglichkeiten in Ihrem Aufgabengebiet

Im Falle einer Einstellung ist unbedingt ein erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30a BZRG beizubringen.

Für Schwerbehinderte, die die gestellten fachlichen und persönlichen Anforderungen erfüllen, ist dieser Arbeitsplatz geeignet. Sie werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungsschluss ist der **15. August 2025** (Poststempel/persönliche Abgabe).

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (lückenloser Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise, Zeugniskopien resp. Ausbildungsnachweise, Beurteilungen, Nachweis Schwerbehinderung/Gleichstellung) richten Sie bitte an das Haupt- und Personalamt der Stadt Dessau-Roßlau.

Unvollständige oder nicht fristgerecht eingegangene Bewerbungsunterlagen finden im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung.

bei persönlicher Abgabe: Bürgerbüro - Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau
bei Abgabe auf dem Postweg: Postfach 14 25, 06813 Dessau-Roßlau
bei Online-Bewerbungen: bewerbung@dessau-rosslau.de

Bewerbungen per E-Mail können nur im PDF-Format berücksichtigt werden.

Die Anerkennung im Ausland erworbener Qualifikationen durch deutsche Institutionen (z. B. durch eine zuständige Bezirksregierung, ein zuständiges Ministerium oder eine zuständige Kammer) ist zwingend erforderlich.

Rückfragen zu den Arbeitsaufgaben beantwortet Ihnen Herr Lattke, Abteilungsleiter der Abteilung Soziale Dienste/Kinderschutz/Amtsvormundschaft, den Sie unter der Telefonnummer 0340/204-1082 erreichen können.

Rückfragen zu Formalien der Stelle beantwortet Ihnen Frau Haak vom Haupt- und Personalamt, die Sie unter der Telefonnummer 0340/204-2309 erreichen können.

Hinweise:

Eingangsbestätigungen werden lediglich bei Übermittlung der Bewerbung in elektronischer Form über bewerbung@dessau-rosslau.de ausgefertigt.

Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgeschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden. Bewerbungskosten werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet.